



Ausgabe 13/(6)2016

Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien NEWSLETTER

Veranstaltungen zu Polen
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

15. Juni – 15. Juli 2016

Inhalt dieser Ausgabe:

1. Neues am
Aleksander-Brückner-Zentrum

2. Veranstaltungen zu
Polen in der Region:

- Vorträge & Konferenzen
- Lesungen
- Musik
- Filme
- Ausstellungen
- Tagungen
- Familie und Kinder

Unser Tipp:

Berichte der Studierenden aus
Jena und Halle über ihr Stu-
dium Masterstudiengang Inter-
disziplinäre Polenstudien, S. 2

Der Film „Sala samobójców /
Suicide Room“ im Rahmen der
polnischen Filmreihe „Polni-
sche Gesellschaft heute“ in
Halle, S. 5

Der Film **Wszystko co kocham /
Alles was ich liebe**, S. 5 und S. 6

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,

schließen Sie gerade Ihr Bachelorstudium ab und überlegen, wel-
chen Masterstudiengang Sie wählen sollen? Oder kennen Sie jeman-
den, der sich gerade in diesem Dilemma befindet? Dann möchten
wir Sie erneut auf den **Masterstudiengang Interdisziplinäre Po-
lenstudien in Jena oder Halle** aufmerksam machen.

Dieser Studiengang zeichnet eine intensive Betreuung durch die
DozentInnen und ein breites Lehrangebot aus verschiedenen Dis-
ziplinen aus. Er bietet auch unmittelbaren Kontakt zu Polen in Form
von Exkursionen, Praktika und einem integrierten Semester an ei-
ner polnischen Universität Ihrer Wahl. Beispielsweise unternehmen
die schon immatrikulierten Studierenden Ende Juni eine Exkursion
nach Warschau, wo sie ihr Wissen über polnische Geschichtsnarra-
tive am Beispiel von neuen polnischen Museen erweitern werden.
Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 2 des Newsletters.

Am **5. Juli** findet die nächste Vorführung im Rahmen der **3. der
Polnischen Filmreihe** in Halle statt. In **Sala samobójców / Sui-
cide Room** geht es um einen Jugendlichen, der in der digitalen
Welt untergeht. Auch den Film **Wszystko co kocham / Alles was
ich liebe**, der am **15. Juni** und **15. Juli** in Leipzig zu sehen sein
wird, möchten wir besonders empfehlen. Er wurde 2011 als offizi-
eller polnischer Oscar-Kandidat für den besten nicht-englisch-
sprachigen Film nominiert.

Eine anregende Lektüre sowie viele informative und unterhaltsame
polnische Stunden wünschen Ihnen die MitarbeiterInnen des Alek-
sander-Brückner-Zentrums für Polenstudien.

www.polenstudien.de

NEUES AM ALEKSANDER-BRÜCKNER-ZENTRUM IN HALLE UND JENA

Masterstudiengang Interdisziplinäre Polenstudien in Halle und Jena

Der Interdisziplinäre Studiengang in Halle und Jena bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich in verschiedenen Veranstaltungen mit Polen, seiner Gesellschaft, Sprache, Wirtschaft, Geschichte, Kunst und Kultur auseinanderzusetzen. Er bringt Sie auch schon bald in direkten Kontakt mit Land und Leuten.



So findet beispielsweise im Juni eine fünftägige Exkursion von Studierenden aus Jena und Halle nach Warschau statt. Dort werden sie sich mit der Frage beschäftigen, wie bestimmte Aspekte der Geschichte Polens im 20. Jahrhundert in neueren polnischen Museen präsentiert werden. Neben der analytischen Beschäftigung mit den Ausstellungen stehen auch Treffen mit MuseumsexpertInnen, HistorikerInnen und polnischen Studierenden auf dem Programm.

Ende der Einschreibefristen: **Halle 31. August 2015/ Jena 15. September 2015**

Alle Informationen zum Studiengang in Halle finden Sie [hier](#) und zum Studiengang in Jena [hier](#)

Auf unsere Webseite haben Sie auch die Möglichkeit, Berichte von Studierenden aus Jena und Halle zu lesen und damit einen tieferen Einblick in den Masterstudiengang Interdisziplinäre Polenstudien zu gewinnen. Folgen Sie dazu bitte diesem [Link!](#)

Drittmittelfinanzierung für das Projekt von Dr. Hanna Kozińska-Witt



Unsere Kollegin Hanna Kozińska-Witt hat mit ihrem Forschungsprojekt „Jews in Krakow's municipal self-government in the Galician period (1866-1914): their participation and the real effects of their activities“ eine Förderung des renommierten Programms *Polonez* des Narodowe Centrum Nauki eingeworben.

Wir gratulieren ihr von Herzen!

Polnisch lernen ist möglich! Eine Gebrauchsanleitung, Freitag, 1. Juli, in Halle



Finden Sie, dass die polnische Sprache unaussprechlich ist? Die Schreibweise kompliziert? – Wichtiger aber: Sind Sie bereit, Ihre Meinung zu überdenken? Mit unserem Schnupperkurs möchten wir Sie auf spielerische Art und Weise für die polnische Sprache begeistern und Sie davon überzeugen, dass... Polnisch lernen möglich ist!

Ort: HS XVII Melanchthonianum, Universitätsplatz 8-9, 06108 Halle

Uhrzeit: 17:00–18:00 Uhr, 19:00–20:00 Uhr

VERANSTALTUNGEN ZU POLEN IN DER REGION

Vorträge & Konferenzen

Mittwoch, 15. Juni | Halle

18:15–19:45 Uhr

Jenseits des nationalen Paradigmas: Neue Perspektiven auf die Geschichte der "Ruhrpolen"

Anne Friedrichs (Bielefeld)

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien) **Programm**

Ort: Institut für Geschichte, Emil-Abderhalden-Straße 26/27, Seminarraum 12, Raum 2.40, 06108 Halle

Mittwoch, 22. Juni | Halle

18:15–19:45 Uhr

Veränderungen sprachlicher Bilder im Übersetzungsprozess am Beispiel der Dichtung von Tadeusz Różewicz

Ilona Czechowska (Frankfurt/Oder)

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien)

Ort: Institut für Geschichte, Emil-Abderhalden-Straße 26/27, Seminarraum 12, Raum 2.40, 06108 Halle

Mittwoch, 29. Juni | Halle

18:15–19:45 Uhr

Reisen nach Palästina. Überlegungen zu einem kulturhistorischen Projekt

Hanna Kozińska-Witt (Halle)

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien)

Ort: Institut für Geschichte, Emil-Abderhalden-Straße 26/27, Seminarraum 12, Raum 2.40, 06108 Halle

Montag/Dienstag, 4. – 5. Juli | Leipzig

10:30–16:45/09:15–17:30

Empire – Community – Self: East European Jewry Between Imperial Powers

Jahreskonferenz des Simon-Dubnow-Instituts für jüdische Geschichte und Kultur **Programm**

Ort: Simon-Dubnow-Institut, Goldschmidtstraße 28, 04103 Leipzig

Montag, 4. Juli | Jena

11:00–13:00 Uhr

The Last Polish Shtetl in the German Space? Dzierżoniów / Reichenbach in the years 1945-1950 and the Jewish World after the Holocaust

Kamil Kijek

Im Rahmen des Kolloquiums des Imre Kertesz Kollegs Jena **Programm**

Ort: Am Planetarium 7, Seminarraum, 07743 Jena

Mittwoch, 6. Juli | Halle

18:15–19:45 Uhr

Der "Philosophendampfer" (1922). Korrekturen eines Narrativs anhand von Briefen und Memoiren

Nina Dmitrieva (Halle / Moskau)

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien)

Ort: Institut für Geschichte, Emil-Abderhalden-Straße 26/27, Seminarraum 12, Raum 2.40, 06108 Halle

Lesungen

Dienstag, 14. Juni | Jena

20:00 Uhr

Café Auschwitz

Lesung und Gespräch mit Dirk Brauns

Moderation: Andrea Meyer-Fraatz

Ort: Buchhandlung Albert Steen, Fürstengraben 3, 07743 Jena

Freitag, 1. Juli | Leipzig

18:00 Uhr

Deutsch-polnische Erinnerungsorte

Buchpräsentation mit den Herausgebern Robert Traba (Berlin) und Hans-Henning Hahn (Oldenburg) sowie den Autoren Igor Kąkolewski (Berlin), Heinrich Olschowsky (Berlin, angefragt) und Izabela Surynt (Krakau, angefragt)

Eintritt: frei

Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

Musik

Sonntag, 19. Juni | Dresden

11:00 Uhr

Werke von Fryderyk Chopin und Zeitgenossen

Kammerkonzert

Eintritt: 23 € / 28 €

Ort: Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Großer Saal, Lingnerplatz 1, 01069 Dresden

Dienstag, 21. Juni | Leipzig

20:30 Uhr

Fête de la musique – Sommernachtskonzert polnischer Musiker (nicht nur) aus Leipzig

Eintritt: frei

Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

Mittwoch, 22. Juni | Leipzig

20:00 Uhr

Huraban feat. Karolina Trybała

Folk, Balkan & Klezmer

Eintritt: 8 € / 10 €

Ort: Poniowski Polski Bar & Restauracja, Kreuzstr. 15, 04103 Leipzig

Samstag, 25. Juni | Leipzig

19:30 Uhr

10. Polish Twenties – Eine Nacht im Orient-Express

mit Karolina Trybała quer durch Europa

Eintritt: VVK 20 € / AK 24 €

Ort: Lindenfels Westflügel, Hähnelstr. 27, 04177 Leipzig

Sonntag, 3. Juli | Markkleeberg

15:00 Uhr

Fryderyk Chopin plus! 2016

Herfurthsche Hausmusik – Chopin & mehr

Eintritt: 13 € / 15 €

Ort: Weißes Haus, Raschwitz, Straße 13, 04416 Markkleeberg

Montag, 11. Juli | Leipzig

19:00 Uhr

Konzert am Bachdenkmal: Free Accordions (PL)

Auf drei Akkordeons durch ein Jahrhundert

Eintritt: frei

Ort: Bachdenkmal, Thomaskirchhof, 04109 Leipzig (bei schlechtem Wetter in der Thomaskirche)

Dienstag, 12. Juli | Leipzig

20:00 Uhr

Konzert am Bachdenkmal: Free Accordions (PL)

Auf drei Akkordeons durch ein Jahrhundert

Eintritt: frei

Ort: Poniatowski Polski Bar & Restauracja, Kreuzstr. 15, 04103 Leipzig

Filme

Mittwoch, 15. Juni | Leipzig

19:30 Uhr

Wszystko co kocham / Alles was ich liebe

PL 2009, 91 Min.

R: Jacek Borcuch

Eintritt: frei

filmPOLSKA reloaded – Neues polnisches Kino

Ort: Cinémathèque in der naTo, Karl-Liebknecht-Str. 46, 04275 Leipzig

Freitag, 17. Juni | Leipzig

20:00 Uhr

Die Weber

Stummfilm mit polnischen Untertiteln mit Live-Musik

DE 1927, 93 Min.

R: Friderich Zelnik

Eintritt: 10 € / 12 €

Ort: UT Connewitz e.V., Wolfgang-Heinze-Str. 12a, 04277 Leipzig

Donnerstag, 23. Juni | Dresden

20:00 Uhr

Polskie gówno / Polish Shit

Musikkomödie

PL 2014, 93 Min.

R: Grzegorz Jankowski

filmPOLSKA reloaded – Neues polnisches Kino

Ort: Thalia Cinema, Coffee and Cigarettes, Görlitzer Straße 6, 01099 Dresden



Dienstag, 5. Juli | Halle

18:00 Uhr

Sala samobójców / Suicide Room

PL 2011, 117 Min.

R: Jan Komasa

Einführung und Moderation: Christian Arend Müller
(Halle)

Diskussion: Silke Martin (Jena), Bernadette Jonda (Halle)

Ort: Puschkino, Kardinal-Albrecht-Straße 6, 06108 Halle
(Saale)

Mittwoch, 6. Juli | Leipzig

20:00 Uhr

Za to że żyjemy czyli Punk z Wrocka / For Being Alive – Punk from Wrocław

Dokumentarfilm

PL 2014, 68 Min.

R: Tomasz Nuzban

Eintritt: frei

filmPOLSKA reloaded – Neues polnisches Kino

Ort: Cinémathèque in der naTo, Karl-Liebknecht-Str. 46, 04275 Leipzig

Mittwoch, 13. Juli | Chemnitz

21:00 Uhr

Za to że żyjemy czyli Punk z Wrocka / For Being Alive – Punk from Wrocław

Dokumentarfilm

PL 2014, 68 Min.

R: Tomasz Nuzban

Eintritt: frei

filmPOLSKA reloaded – Neues polnisches Kino

Ort: Filmclub Mittendrin, Reichenhainer Str. 35–37, 09126 Chemnitz

Freitag, 15. Juli | Leipzig

19:30 Uhr

Wszystko co kocham / Alles was ich liebe

PL 2009, 91 Min.

R: Jacek Borcuch

Eintritt: frei

filmPOLSKA reloaded – Neues polnisches Kino

Ort: Cinémathèque in der naTo, Karl-Liebknecht-Str. 46, 04275 Leipzig

Ausstellungen

Samstag, 21. November – 24. Juli | Görlitz

Die große Not. Erinnerungen an das Kriegsende 1945 und den Neubeginn in Görlitz und Zgorzelec

Ort: Schlesisches Museum zu Görlitz, Schönhof, Brüderstraße 8, 02826 Görlitz

Dienstag, 26. Januar – 26. Juni | Dresden

Die Welt aus Sicht von Krzysztof Kieślowski

Sonderausstellung über den polnischen Regisseur

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden

Samstag, 30. April – 1. Juli 2016 | Leipzig

Gott spielen

u. a. mit Werken von Joanna Grzybek

Ort: INTER disciplinary SHOP, Spinnereistr. 7 (Halle 10), 04179 Leipzig

Dienstag, 10. Mai – 17. Juni 2016 | Erfurt

Surreal-organische Skulpturen

Beata Kotecka

Ort: Großes Haus des Theaters Erfurt, Theaterplatz 1, 99084 Erfurt

Familie und Kinder

Jeden Dienstag | Jena

16:30

Polnische Kinderecke /Elterninitiative für Kinder

Spielerische Sprachnachmittage für Kinder (0-6 Jahre mit Eltern)

Eintritt: frei

Koordination und Anmeldung: Małgorzata Cebulska (malgorzata.cebulska@gmx.de)

Ort: Wagnergasse 25 (1. Etage), 07743 Jena

Jeden Samstag | Jena

10:00-11:00 Uhr

„Język w ruch“: Workshops für Kinder

Polnische Sprache (Schreiben und Lesen) und Landeskunde

Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

Teilnahmegebühr: 6 € pro Stunde

Kursleiterinnen: Danuta Gase, Małgorzata Cebulska

Anmeldung: Małgorzata Cebulska (malgorzata.cebulska@gmx.de)

Ort: Wagnergasse 25 (1. Etage), 07743 Jena

WICHTIGER HINWEIS

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben anderer Institutionen können wir nicht garantieren. Bei Nachfragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen OrganisatorInnen.

Wenn Sie Veranstaltungen im Newsletter veröffentlichen wollen, schicken Sie bitte die notwendigen Informationen bis zum 8. eines Monats an Joanna Sulikowska-Fajfer: joanna.sulikowska-fajfer@geschichte.uni-halle.de.

Falls Sie unser Newsletter abbestellen möchten, senden Sie bitte ebenfalls eine kurze Nachricht an Joanna Sulikowska-Fajfer. Wenn Sie aber die präsentierten Informationen empfehlenswert finden, so erzählen Sie es weiter!
